

# Qualitätsbericht über die Ausführung von Kundenaufträgen der Deka Investment GmbH

Stand: April 2019

**..Deka**



# Qualitätsbericht über die Ausführung von Kundenaufträgen der Deka Investment GmbH

**Nach MiFID II haben Fondsgesellschaften ab dem 3. Januar 2018 über die Ausführungsqualität ihrer Handelsentscheidungen zu berichten. Die Berichtspflicht gilt nicht für alle Transaktionen, sondern betrifft nur die Mifid II unterfallenden Nebendienstleistungen der Deka Investment GmbH, d.h. Geschäfte im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung nach MiFID II. Die Ausführung von Transaktionen, die bei der Verwaltung von Investmentfonds nach dem Kapitalanlagegesetzbuch anfallen, ist nicht Gegenstand der Qualitätsberichte. Die Angaben in dem vorliegenden Bericht sind damit nicht repräsentativ für die gesamte Handelstätigkeit der Deka Investment GmbH.**

Die Deka Investment GmbH analysiert und überwacht die Ausführungsqualität aller Ausführungsplätze, an denen sie Kundenaufträge ausführt sowie die aller Broker, an die sie Kundenaufträge zur Ausführung weiterleitet. Dieser Bericht beinhaltet je Kategorie von Finanzinstrumenten eine Zusammenfassung der Auswertungen und Schlussfolgerungen aus der Überwachung der erreichten Ausführungsqualität für die relevanten Ausführungsplätze und Broker, an denen Aufträge im Jahr 2018 ausgeführt bzw. weitergeleitet wurden.

## **Ausführungskriterien**

Bei der Ermittlung und Überwachung der Ausführungsplätze und Broker berücksichtigt die Deka Investment GmbH folgende Kriterien zur Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses für ihre Kunden:

- den Preis des Finanzinstrumentes;
- die mit der Auftragsausführung verbundenen Kosten;
- die Geschwindigkeit der Ausführung;
- die Wahrscheinlichkeit der Ausführung und die Abwicklung des Auftrages;
- den Umfang des Auftrages;
- die Art des Auftrages;
- qualitative Faktoren, wie z.B. Handelszeiten der einzelnen Ausführungsplätze, Überwachung des Handels, Zugang zu Handelsplätzen und Bereitstellung von Handelstechniken.

Aufgrund der unterschiedlichen Ausführungsarten je Finanzinstrumentenklasse differenziert die Deka Investment GmbH bei der Gewichtung der genannten Faktoren. Die konkrete Gewichtung in Abhängigkeit der jeweiligen Finanzinstrumentenklasse kann den folgenden Ausführungen entnommen werden.

## **Aktien und Hinterlegungsscheine**

Aktienorders wurden grundsätzlich an Broker zur Orderausführung weitergeleitet. Die Preisqualität war dabei, sofern es Kundenweisungen nicht anderes erforderten, der wesentliche Entscheidungsfaktor für die Wahl des Brokers. Darüber hinaus haben weitere Faktoren Auswirkungen auf das Ausführungsergebnis gehabt. In bestimmten Situationen wie z.B. bei Marktverwerfungen, illiquiden Märkten oder überdurchschnittlich großen Orders war es zur Vermeidung einer größeren Marktbeeinflussung sinnvoll, direkt mit einem Broker (in der Funktion als Systematischer Internalisierer) oder über einen MTF zu handeln. In diesem Fall hatte die Wahrscheinlichkeit der Orderausführung eine höhere Priorität.

Die Deka Investment GmbH hat folgende grundsätzliche Rangordnung der Entscheidungsfaktoren zugrunde gelegt, auf deren Basis Kundenaufträge in Aktien und Hinterlegungsscheinen ausgeführt werden:

1. Preisqualität der Auftragsausführung;
2. Geschwindigkeit der Auftragsausführung;
3. Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung;
4. Kosten der Auftragsausführung.

Zur Ermittlung der Ausführungsqualität wurden Order-, Markt- und Börsendaten genutzt. Zur Auswertung dieser Daten wurde ein externer Anbieter von Transaktionskostenanalysen genutzt. Im Ergebnis kam die Deka Investment

# Qualitätsbericht über die Ausführung von Kundenaufträgen der Deka Investment GmbH

zu dem Ergebnis, dass die gewählten Ausführungsplätze und Broker das bestmögliche Ergebnis für den Kunden bestätigten.

## **Rententitel**

Der Rentenmarkt ist fragmentiert und hat oft eine begrenzte Liquidität und Preistransparenz.

Normalerweise erfolgte der Handel von liquiden Rententiteln auf einem MTF (Bloomberg Bond Trading, Tradeweb oder MarketAxess). Dort wurden gleichzeitig Preise von mehreren Brokern im Wettbewerb angefragt (Request for Quote – RfQ), um so den bestverfügbaren Preis zu erzielen. Diese Ausführungsart wurde als angemessen erachtet, sofern eine ausreichende Marktliquidität vorhanden war und eine angemessene Anzahl an Brokern Preise elektronisch zur Verfügung stellten.

Die Deka Investment GmbH hat somit folgende Rangordnung der Entscheidungsfaktoren zugrunde gelegt:

1. Preisqualität der Auftragsausführung;
2. Geschwindigkeit der Auftragsausführung;
3. Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung.

Illiquide Rententitel wurden hauptsächlich außerbörslich (OTC) gehandelt. Die Deka Investment GmbH hat, sofern möglich, kompetitiv Preise bei Brokern angefragt, um so bestmögliche Ergebnisse unter den gegebenen Marktumständen zu erzielen.

Bei illiquiden Rententiteln (insbesondere bei sehr großen Orders) konnte die Deka Investment GmbH Aufträge oft nur ausführen, indem potenzielle Kontrahenten per Telefon, Chat oder E-Mail kontaktiert wurden, um zu prüfen, ob die Order angemessen ausgeführt werden kann. Daher war der primäre Faktor, der unter diesen Umständen zu berücksichtigen war, die Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung.

Zur Ermittlung der Ausführungsqualität wurden Order-, Markt- und Börsendaten genutzt.

## **Zinsderivate**

Bei dieser Produktgruppe handelt es sich um börsengehandelte Optionen und Terminkontrakte sowie um OTC-Derivatkontrakte auf Zinsen. Aufträge für börsengehandelte Derivate wurden grundsätzlich an, im Rahmen eines Brokerreviews definierte, Broker mit Zugang zu den relevanten Börsen weitergeleitet. Die Deka Investment GmbH hat dabei folgende Rangordnung der Entscheidungsfaktoren zugrunde gelegt:

1. Preisqualität der Auftragsausführung;
2. Geschwindigkeit der Auftragsausführung;
3. Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung.

Große Orders in börsengehandelten Derivaten wurden außerbörslich (OTC) gehandelt. Dort wurden gleichzeitig Preise von mehreren Brokern im Wettbewerb angefragt (Request for Quote – RfQ), um so den bestverfügbaren Preis zu erzielen. Diese Ausführungsart wurde als angemessen erachtet, sofern eine ausreichende Marktliquidität vorhanden war und eine angemessene Anzahl an Brokern Preise elektronisch zur Verfügung stellten.

Die Deka Investment GmbH hat dafür folgende Rangordnung der Entscheidungsfaktoren zugrunde gelegt:

1. Preisqualität der Auftragsausführung;
2. Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung;
3. Geschwindigkeit der Auftragsausführung.

# Qualitätsbericht über die Ausführung von Kundenaufträgen der Deka Investment GmbH

Bei sehr großen Orders hatten die Ausführungssicherheit, die Verringerung der Markteinflüsse und die Ausführungsgeschwindigkeit eine größere Bedeutung als der Preis. Daher wurden dort der Ausführungsplatz und die Anzahl potenzieller Broker Order für Order neu beurteilt. Bei sehr großen Orders in Zinsderivaten konnte die Deka Investment GmbH Aufträge nur ausführen, indem potenzielle Kontrahenten per Telefon, Chat oder E-Mail kontaktiert wurden, um zu prüfen, ob die Order angemessen ausgeführt werden konnte. Daher war der primäre Faktor, der unter diesen Umständen zu berücksichtigen ist, die Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung. Zur Ermittlung der Ausführungsqualität wurden Order-, Markt- und Börsendaten genutzt.

## **Kreditderivate**

Bei dieser Produktgruppe handelt es sich um Derivatkontrakte auf Indizes und einzelne Emittenten. Der Kreditderivatemarkt ist fragmentiert und hat oft eine begrenzte Liquidität und Preistransparenz.

In der Regel erfolgte der Handel von Kreditderivaten auf Indizes auf einem MTF (z. B. Bloomberg Bond Trading oder Tradeweb). Dort wurden gleichzeitig Preise von mehreren Brokern im Wettbewerb angefragt (Request for Quote – RfQ), um so den bestverfügbaren Preis zu erzielen. Diese Ausführungsqualität wurde als angemessen erachtet, sofern eine ausreichende Marktliquidität vorhanden war und Preise bei einer angemessenen Anzahl an Brokern elektronisch angefragt wurden.

Kreditderivate auf Emittenten wurden hauptsächlich außerbörslich (OTC) gehandelt. Die Deka Investment GmbH hat, sofern möglich, kompetitiv Preise bei Brokern angefragt, um so bestmögliche Ergebnisse unter den gegebenen Marktumständen zu erzielen.

Die Deka Investment GmbH hat somit folgende Rangordnung der Entscheidungsfaktoren zugrunde gelegt:

1. Preisqualität der Auftragsausführung;
2. Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung;
3. Geschwindigkeit der Auftragsausführung;
4. Kosten der Auftragsausführung.

Zur Ermittlung der Ausführungsqualität wurden Order-, Markt- und Börsendaten genutzt.

## **Währungsderivate**

Bei dieser Produktgruppe handelt es sich um Derivatkontrakte auf Währungen. Normalerweise erfolgte der Handel von Währungsderivaten auf einem MTF (Bloomberg FXGo). Dort wurden gleichzeitig Preise von mehreren Brokern im Wettbewerb angefragt (Request for Quote – RfQ), um so den bestverfügbaren Preis zu erzielen.

Diese Ausführungsart wurde als angemessen erachtet, sofern eine ausreichende Marktliquidität vorhanden war und eine angemessene Anzahl an Brokern Preise elektronisch zur Verfügung stellten.

Die Deka Investment GmbH hat somit folgende Rangordnung der Entscheidungsfaktoren zugrunde gelegt:

1. Preisqualität der Auftragsausführung;
2. Geschwindigkeit der Auftragsausführung;
3. Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung.

Bei großen Orders können die Ausführungssicherheit, die Verringerung der Markteinflüsse und die Ausführungsgeschwindigkeit größere Bedeutung haben als der Preis. Daher wurde dort die Anzahl potenzieller Broker je Order im Einzelfall gesondert beurteilt.

Bei sehr großen Orders in Währungsderivaten konnte die Deka Investment GmbH Aufträge oft nur ausführen, indem potenzielle Kontrahenten per Telefon, Chat oder E-Mail kontaktiert wurden, um zu prüfen, ob die Order angemessen

# Qualitätsbericht über die Ausführung von Kundenaufträgen der Deka Investment GmbH

sen ausgeführt werden konnte. Daher war der primäre Faktor, der unter diesen Umständen zu berücksichtigen war, die Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung.

Zur Ermittlung der Ausführungsqualität wurden Order-, Markt- und Börsendaten genutzt.

## **Strukturierte Finanzprodukte**

Die Gruppe der strukturierten Finanzprodukte wurde ausschließlich außerbörslich (OTC) gehandelt.

Die Deka Investment GmbH hat, sofern möglich, kompetitiv Preise bei Brokern angefragt, um so bestmögliche Ergebnisse unter den gegebenen Marktumständen zu erzielen. Diese Ausführungsart wurde als angemessen erachtet, sofern eine ausreichende Marktliquidität vorhanden war und eine angemessene Anzahl an Brokern Preise zur Verfügung gestellt haben.

Die Deka Investment GmbH hat somit folgende Rangordnung der Entscheidungsfaktoren zugrunde gelegt:

1. Preisqualität der Auftragsausführung;
2. Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung;
3. Geschwindigkeit der Auftragsausführung;
4. Kosten der Auftragsausführung.

Zur Ermittlung der Ausführungsqualität wurden Order-, Markt- und Börsendaten genutzt.

## **Aktienderivate**

Bei dieser Produktgruppe handelt es sich um börsengehandelte Optionen und Terminkontrakte sowie um Derivatkontrakte auf Indizes oder einzelne Wertpapiere. Aufträge für börsengehandelte Derivate wurden grundsätzlich an (im Rahmen eines Brokerreviews definierte) Broker mit Zugang zu den relevanten Börsen weitergeleitet.

Die Deka Investment GmbH hat dabei folgende Rangordnung der Entscheidungsfaktoren zugrunde gelegt:

1. Preisqualität der Auftragsausführung;
2. Geschwindigkeit der Auftragsausführung;
3. Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung.

Große Orders in börsengehandelten Derivaten wurden auf einem MTF ausgeführt. Dort wurden gleichzeitig Preise von mehreren Brokern im Wettbewerb angefragt (Request for Quote – RfQ), um so den bestverfügbaren Preis zu erzielen. Diese Ausführungsart wurde als angemessen erachtet, sofern eine ausreichende Marktliquidität vorhanden war und eine angemessene Anzahl an Brokern Preise elektronisch zur Verfügung stellten.

Die Deka Investment GmbH hat dafür folgende Rangordnung der Entscheidungsfaktoren zugrunde gelegt:

1. Preisqualität der Auftragsausführung;
2. Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung;
3. Geschwindigkeit der Auftragsausführung.

Bei sehr großen Orders hatten die Ausführungssicherheit, die Verringerung der Markteinflüsse und die Ausführungsgeschwindigkeit eine größere Bedeutung als der Preis. Daher wurden dort der Ausführungsplatz und die Anzahl potenzieller Broker Order für Order neu beurteilt.

Bei sehr großen Orders in Aktienderivaten konnte die Deka Investment GmbH Aufträge nur ausführen, indem potenzielle Kontrahenten per Telefon, Chat oder E-Mail kontaktiert wurden, um zu prüfen, ob die Order angemessen ausgeführt werden konnte. Daher war der primäre Faktor, der unter diesen Umständen zu berücksichtigen ist, die Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung.

# Qualitätsbericht über die Ausführung von Kundenaufträgen der Deka Investment GmbH

Zur Ermittlung der Ausführungsqualität wurden Order-, Markt- und Börsendaten genutzt.

## **Verbriefte Derivate**

Die Gruppe der verbrieften Derivate wurde außerbörslich (OTC) gehandelt. Die Deka Investment GmbH hat, sofern möglich, kompetitiv Preise bei Brokern angefragt, um so bestmögliche Ergebnisse unter den gegebenen Marktumständen zu erzielen.

Diese Ausführungsart wurde als angemessen erachtet, sofern eine ausreichende Marktliquidität vorhanden war und eine angemessene Anzahl an Brokern Preise zur Verfügung gestellt haben.

Die Deka Investment GmbH hat somit folgende Rangordnung der Entscheidungsfaktoren zugrunde gelegt:

1. Preisqualität der Auftragsausführung;
2. Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung;
3. Geschwindigkeit der Auftragsausführung;
4. Kosten der Auftragsausführung.

Zur Ermittlung der Ausführungsqualität wurden Order-, Markt- und Börsendaten genutzt.

## **Rohstoffderivate und Derivate von Emissionszertifikaten**

Die Gruppe der Rohstoffderivate und Derivate von Emissionszertifikaten wurde außerbörslich (OTC) gehandelt. Die Deka Investment GmbH hat, sofern möglich, kompetitiv Preise bei Brokern angefragt, um so bestmögliche Ergebnisse unter den gegebenen Marktumständen zu erzielen.

Diese Ausführungsart wurde als angemessen erachtet, sofern eine ausreichende Marktliquidität vorhanden war und eine angemessene Anzahl an Brokern Preise zur Verfügung gestellt haben.

Die Deka Investment GmbH hat somit folgende Rangordnung der Entscheidungsfaktoren zugrunde gelegt:

1. Preisqualität der Auftragsausführung;
2. Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung;
3. Geschwindigkeit der Auftragsausführung;
4. Kosten der Auftragsausführung.

## **Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen)**

Börsengehandelte Produkte wurden an Broker zu Orderausführung an Börsen weitergeleitet oder außerbörslich (OTC) gehandelt. Die Deka Investment GmbH hat dabei, sofern möglich, kompetitiv Preise bei Brokern angefragt, um so bestmögliche Ergebnisse unter den gegebenen Marktumständen zu erzielen.

Die Deka Investment GmbH hat somit folgende Rangordnung der Entscheidungsfaktoren zugrunde gelegt:

1. Preisqualität der Auftragsausführung;
2. Geschwindigkeit der Auftragsausführung;
3. Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung;
4. Kosten der Auftragsausführung.

Zur Ermittlung der Ausführungsqualität wurden Order-, Markt- und Börsendaten genutzt. Zur Auswertung der Daten wurde ein externer Anbieter von Transaktionskostenanalysen genutzt.

# Qualitätsbericht über die Ausführung von Kundenaufträgen der Deka Investment GmbH

## **Sonstige Instrumente**

Die Gruppe der sonstigen Instrumente wurde außerbörslich (OTC) gehandelt. Die Deka Investment GmbH hat, sofern möglich, kompetitiv Preise bei Brokern angefragt, um so bestmögliche Ergebnisse unter den gegebenen Marktumständen zu erzielen.

Diese Ausführungsart wurde als angemessen erachtet, sofern eine ausreichende Marktliquidität vorhanden war und eine angemessene Anzahl an Brokern Preise zur Verfügung gestellt haben.

Die Deka Investment GmbH hat somit folgende Rangordnung der Entscheidungsfaktoren zugrunde gelegt:

1. Preisqualität der Auftragsausführung;
2. Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung;
3. Geschwindigkeit der Auftragsausführung;
4. Kosten der Auftragsausführung.

Zur Ermittlung der Ausführungsqualität wurden Order-, Markt- und Börsendaten genutzt.

## **Verbindungen zu Handelsplätzen, Umgang mit Interessenkonflikten und sonstige Hinweise**

Die Deka Investment GmbH unterhielt keine Eigentümerschaften an Handelsplätzen. Es bestanden keine engen Verbindungen der Deka Investment GmbH zu Handelsplätzen, auf denen Kundenaufträge ausgeführt wurden.

Die Deka Investment GmbH erhielt keine Abschläge, Rabatte oder nicht monetäre Leistungen von Handelsplätzen, auf denen sie Kundenaufträge ausgeführt hat. Es existierten keine Interessenkonflikte zwischen der Deka Investment GmbH und Handelsplätzen.

Die Deka Investment GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der DekaBank Deutsche Girozentrale. Eine Bevorzugung der DekaBank durch die Deka Investment GmbH im Rahmen der Auftragsvergabe bei Finanzinstrumenten erfolgte nicht. Die Aufträge, die an die DekaBank zur Auftragsausführung weitergeleitet wurden, unterlagen denselben strengen Regeln wie Aufträge, die an alternative Ausführungsplätze und Broker übermittelt wurden.

Detaillierte Informationen der Deka Investment GmbH im Umgang mit Interessenkonflikten können der „Informationen über die Deka Investment GmbH und ihre Dienstleistungen“ entnommen werden.

# Qualitätsbericht über die Ausführung von Kundenaufträgen der Deka Investment GmbH



**Deka Investment GmbH**

Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 7147 – 6 52  
Telefax: (0 69) 2546 – 24 83  
[www.deka.de](http://www.deka.de)

